

PERMAKULTUR-GRUNDLAGEN (PDC)

PIA Förderverein
für nachhaltiges
Wirtschaften Allgäu e.V.

Zukunftsfähiges Gestalten
von Lebensraum und Lebensstil

Wegmann-Hof (www.wegmannhof.de)
Haitzen 7, 87730 Bad Grönenbach
(zwischen Kempten und Memmingen)

März und April 2011

Referenten/innen

Kursleiter ist Jochen Koller,
diplomierter Permakulturgestalter
und Spezialist für neue Wirtschafts-
formen, Vernetzer

Anne Koller,
Ernährungswissenschaftlerin,
Naturköchin und PK-Gärtnerin,
PK-Zertifikat 2007

Erwin Zchl,
diplomierter Permakulturgestalter
und langjähriger PK-Lehrer.
Spezialist für bauen und Technik.

Sowie weitere Referenten/innen angefragt

Zertifikat nach dem Curriculum von Bill Mollison

Der Begriff Permakultur kommt aus dem Englischen (permanent agriculture = nachhaltige Landwirtschaft) und wurde von den Australiern Bill Mollison und David Holmgren Ende der 70er Jahre geprägt. Permakultur beschreibt heute nicht nur spezielle Methoden beim Land- und Gartenbau, sondern vor allem ganzheitliche Prinzipien und Vorgehensweisen, wie landwirtschaftliche und soziale Systeme zukunftsfähig aufgebaut werden können. Permakultur ist also nicht nur eine Art das Land zu bestellen, sondern auch das eigene Leben und den Alltag zu gestalten – regional und weltweit. Permakultur beruht auf der Beobachtung der Natur, auf dem Denken in Zusammenhängen und Wechselwirkungen. Permakultur zeigt uns, wie wir unsere Verantwortung für die Schöpfung wahrnehmen und unsere Ressourcen zur regionalen Selbstversorgung besser nutzen können. Der Grundlagenkurs bietet einen sehr guten Überblick über die Möglichkeiten, zukunftsfähig zu leben.

Der Kurs enthält neben Vorträgen auch Exkursionen, Gruppenarbeit und praktische Übungen, nach dem Curriculum von Bill Mollison. Die Inhalte aus „Designer's Manual“ sind auf die Bio-Region Alpenraum abgestimmt. Das abschließende Zertifikat berechtigt zur Ausbildung zum diplomierten Permakulturgestalter/designer.

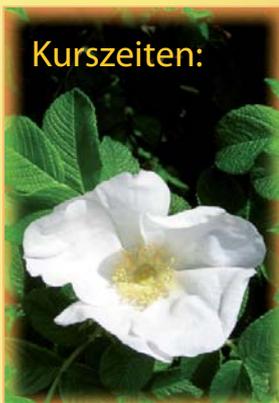
Dauer: Mindestens 90 Kursstunden, fakultative Abendeinheiten

Kosten: gesamter Kurs € 750.- (bei Gesamtbegleichung zu Kursbeginn Modul1)

Einzelne Module: je € 160.- (Bitte beachten: Modul4 ist auf zwei Wochenenden aufgeteilt !)

Anmeldung: ab sofort, spätestens bis 1. März 2011

Ein absolvierter Permakultur-Einführungskurs (Modul 1) oder eine gleichwertige Vorbildung ist für den Besuch der weiteren Module Voraussetzung.



Kurszeiten:

Freitag 11. März bis Sonntag 13. März	Einführungskurs - MODUL 1	Beginn Freitag 16:00 Uhr Ende Sonntag 16:00 Uhr
Freitag 18. März bis Sonntag 20. März	Modul 2 Selbstversorgung im Nahrungskreislauf	Beginn Freitag 16:00 Uhr Ende Sonntag 16:00 Uhr
Donnerstag 7. April bis Samstag 9. April	Modul 3 Bauen und Wohnen Lebensmöglichkeiten	Beginn Donnerstag 16:00 Uhr Ende Samstag 16:00 Uhr
Samstag 9. April bis Sonntag 10. April	Modul 4 Neues Wirtschaften Teil1 Kooperationen	Beginn Samstag 17:00 Uhr Ende Sonntag 16:00 Uhr
Donnerstag 14. April bis Freitag 15. April	Modul 4 Neues Wirtschaften Teil2 Kooperationen	Beginn Donnerstag 16:00 Uhr Ende Freitag 16:00 Uhr
Freitag 15. April bis Sonntag 17. April	Modul 5 Neue Landwirtschaft Besitz & Eigentum	Beginn Freitag 17:00 Uhr Ende Sonntag 16:00 Uhr



KURSinHALTE (MODUL 1):

Permakultur - Einführungskurs

- Was ist Permakultur?
 - Geschichte, Ethik, Auswirkungen von Permakultur auf Gesellschaft, Umwelt und Lebensweise
 - Permakultur-Basiswissen
 - Selbstversorgung mit Nahrung und Gütern
 - Gestaltungswerkzeuge der Permakultur
 - Permakultur praktisch Teil 1
 - Ausbildungswege in der Permakultur
- Kursdauer: mindestens 16 Stunden

MODUL 2 Selbstversorgung im Nahrungskreislauf

- Böden als Lebensgrundlage
 - Klima und Mikroklima, Einfluß des Menschen
 - Wasser, eine unerschöpfliche Ressource?
 - Wildnis, Naturlandschafts- und Kulturlandschaftsformen
 - Genressourcen, Umgang mit Vielfalt
 - Selbstversorgung: lokal, regional, persönlich
 - Gesundheitsförderung in Eigenverantwortung
 - Permakultur praktisch Teil 2
 - Gestaltungswerkzeuge in der Permakultur
 - Planungsübungen, Projektpräsentationen
- Kursdauer: mindestens 20 Stunden



MODUL 3 Bauen und Wohnen, Lebensmöglichkeiten

- Gebäude: Standortwahl, Nachhaltige Baustoffe und Techniken, Baubiologie und Bauökologie, Energieplanung
 - Materialkreisläufe, Refuse-Reduce-Reuse-Repair-Recycle
 - Trinkwasser, Brauchwasser, Abwasser in Siedlungen
 - Mobilität und Transporte: Nachhaltige Techniken und Treibstoffe, Vorbeugung von Umweltbelastungen
 - Gestalten in anderen Klimazonen
 - Permakultur praktisch Teil 3
 - Gestaltungswerkzeuge in der Permakultur
 - Planungsübung, Projektpräsentation
- Kursdauer: mindestens 16 Stunden



MODUL 4 Neues Wirtschaften Kooperationen

- Siedlungen (neu) gestalten
 - Erdbewegungen und Erdbauten
 - Urbane Permakultur, TransitionTowns
 - Landzugang, Möglichkeiten und Chancen
 - Lokales Wirtschaften - Regionalisierung
 - Wirtschaften ohne Geld und Zinsen
 - Regionalentwicklung, regionale Wertschöpfung, Ökosoziales/ethisches Investment
 - Meine Bioregion
 - Permakultur praktisch Teil 4
 - Gestaltungswerkzeuge in der Permakultur
 - Planungsübung, Projektpräsentation
- Kursdauer: mindestens 16 Stunden





MODUL 5 Neue Landwirtschaft, Besitz und Eigentum, Kleinsthof

- Traditionelle Landwirtschaft, Konventionelle-, Bio-, Permakultur-Landwirtschaft, gesetzliche Grundlagen.
 - Ackerbau und die Alternativen
 - Saatgut: Erhalten und Züchten
 - Nutztierhaltung, Aquakulturen.
 - Wald- und Forstwirtschaft
 - Permakultur praktisch Teil 5
 - Gestaltungswerkzeuge in der Permakultur
 - Planungsübung, Projektpräsentation
- Kursdauer: mindestens 16 Stunden

Zusatzangebote,
teilweise verpflichtend, teilweise fakultativ

- Während der Module werden themengerechte Exkursionen angeboten. Hier sind teilweise auch Fahrzeiten in Betracht zu ziehen. Die Exkursionen sind in der Regel verpflichtend.
- Kleinere, kurze workshops innerhalb der Module sind nicht verpflichtend, jedoch für das bessere Verständnis hilfreich.
- Außerhalb der Kurszeiten werden Filme zum Thema angeboten. Diese außertourlichen Angebote sind rein Fakultativ zu betrachten.



Vorteile, die ZertifikatsinhaberInnen genießen:

ZertifikatsinhaberInnen können direkt vom Netzwerk der AbsolventInnen partizipieren. In der Folge werden informelle Planungsübungen, Lernworkshops und handfeste Projektrealisierungen von TeilnehmerInnen organisiert und veröffentlicht.

Der persönliche Datenschutz bleibt auf Wunsch jedoch völlig gesichert.

Kleinere nicht kommerzielle Inserate, Projektbeschreibungen und Artikel werden im Netzwerk Permakultur Allgäu/Bayern/Oberösterreich/Salzburg veröffentlicht.

Kurs-Info und Kurs-Anmeldung:
PIA Förderverein für nachhaltiges Wirtschaften Allgäu e.V.

Anne Koller

Tel. 0049-832 17808 960

www.permakultur-koller.de, info@permakultur-koller.de